



Dreluso Pharmazeutika  
Dr. Elten und Sohn GmbH



Arzneien für gesunde Atemwege

# Atemwege

## Pathologie

Gesunde Atemwege sind in der Lage, Fremdkörper in ausreichender Geschwindigkeit aus den Atemwegen zu entfernen, so dass eine Erkrankung praktisch nicht eintritt. Erst wenn Viren, Bakterien oder Schadstoffe bereits Zellen der Schleimhaut zerstört haben, kommt es zur Entzündung, die ein Notfallprogramm darstellt.

## Husten

*Reinigungsprogramm: Zunächst wird langsam, bei weit gestellten Bronchien, eingeatmet. Dann schließt sich der Kehlkopf, die Bronchien verengen sich und das Zwerchfell sowie die Zwischenrippenmuskulatur und Bauchmuskulatur bauen Druck auf, der sich bei plötzlichem Öffnen des Kehlkopfes explosionsartig abbaut. Die hohe Strömungsgeschwindigkeit in den Atemwegen erzeugt eine hohe Reibung, durch die Fremdstoffe mitgerissen werden.*

## Spasmus

*In den unteren Atemwegen verkrampft die glatte Muskulatur und der Querschnitt der Atemwege wird verengt. Dadurch wird die Atmung flacher und Fremdstoffe gelangen nicht mehr so leicht in tiefere Regionen der Lunge.*

## Ödem

*In den oberen Atemwegen, besonders der Nasenhöhle, schwillt das schwellfähige Bindegewebe an, was ebenfalls dazu führt, dass Fremdstoffe leichter aus der Atemluft gefiltert werden.*



## Sekretion

*Es wird mehr Schleim gebildet, so dass Fremdstoffe leichter haften bleiben und schneller entfernt werden können. Im Verlauf einer Entzündung verändert sich die Konsistenz des Schleimes von zunächst flüssig in fest. Es werden auch vermehrt weiße Blutkörperchen in den Bronchialschleim ausgeschieden, besonders bei bakteriellen Infektionen.*

## Ganzheitliche Therapie

Bei Atemwegserkrankungen ist immer die ausreichende Sauerstoffversorgung des Körpers gefährdet und das Gesamtsystem Körper nicht im Gleichgewicht. Jede Erkältung ist das Zeichen einer schlechten Konstitution und kann als Problem des gesamten Organismus verstanden werden. Die Intensität der Therapie und Beratung richtet sich nach der Schwere der Erkrankung und dem Leidensdruck der Patienten.

Bei akuten und chronischen Rhinitiden und Sinusitiden hat sich das homöopathische Komplexmittel Sinuselect® N besonders bewährt. Durch Sinuselect® N kommt es neben einer Schleimverflüssigung zusätzlich zu einer Abschwellung der Nasenschleimhaut und die Kopfschmerzen lassen nach. Dabei wird die Drainage und Belüftung der Sini verbessert, ohne dass die Schleimhäute austrocknen. Abschwellende Nasensprays können dagegen über eine Austrocknung der Nasenschleimhaut nicht nur zu Schleimhautschäden in der Nase führen, sondern sie lassen auch die Schleimhäute der Bronchien austrocknen, was eine Mukostase zur Folge haben kann. Ist die Entzündung bereits in die unteren Atemwege gewandert, empfiehlt sich die Gabe von Bronchiselect®. Insbesondere bei Husten und bei Heiserkeit ist die Wirkung von Bronchiselect® besonders schnell zu bemerken.

In jedem Fall empfiehlt es sich für den Patienten, viel zu trinken, um so dem Körper genügend Flüssigkeit zur Schleimverflüssigung und zum Fremdkörper-

abtransport zur Verfügung zu stellen. Da eine Erkrankung aber immer nur dann auftritt, wenn die Immunabwehr nicht ausreichend funktioniert, sollte man die Immunantwort mit Influselect stimulieren oder bei einer Mangelsituation das Immunsystem mit Cynobal® kräftigen.

Auch Stress und Nervosität können die Abwehrlage schwächen. Die sympathikotone Stoffwechsellage führt zu Durchblutungsstörungen (Engstellung der Gefäße) und damit auch zur Übersäuerung. Neben den oben erwähnten Therapien sollte das Immunsystem im gesunden Schlaf regeneriert werden. Bei Einschlafstörungen können homöopathische Wirkstoffe (wie z. B. in Sedaselect®-Tropfen) angewendet werden. Bei manchen Patienten ist zur Beruhigung auch eine Form von autogenem Training oder Yoga sowie Hypnose möglich.

Gegen allergisch bedingten flüssigen Schnupfen mit tränenden Augen ist Heuschnupfenmittel Dreluso vorgesehen.

Anwendung	Präparat	Bemerkung
Bei Sinusitis mit Druckkopfschmerz, festem Schleim und geschwollenen Schleimhäuten	<b>Sinuselect® N Tropfen</b>	Alle drei Arzneimittel eignen sich auch für den kombinierten Einsatz. In schweren Fällen empfiehlt sich eine Mischung, die der Apotheke bereits zusammensetzen kann: 30 ml Sinuselect® N (N1) + 30 ml Bronchiselect® (N1) + 100 ml Influselect (N2)
Bei Pharyngitis/Bronchitis mit Husten, Heiserkeit, leichtem Fieber und Gliederschmerzen	<b>Bronchiselect® Tropfen</b>	
Zur Stärkung der unspezifischen körperlichen Abwehrkräfte/grippe-ähnliche, fieberhafte Erkrankungen	<b>Influselect Tropfen</b>	160 ml Mischung  In den ersten Tagen sollten 3 bis 4 mal täglich 40 bis 60 Tropfen eingenommen werden. Nach ca. einer Woche kann die Dosis auf die Hälfte reduziert werden.
Allergisch bedingte Rhinitis	<b>Heuschnupfenmittel Dreluso</b>	
Stärkung des Immunsystem	<b>Cynobal®</b>	
Befeuchtung und Pflege der Mund- und Rachenschleimhaut	<b>Dreluso-Salbei-Spray</b>	

A close-up photograph of Thuja branches. The image shows several mature, blue-green cones (seed pods) with a scaly, overlapping texture. Interspersed among these are clusters of new, young growth that is a vibrant yellow-green color. The background is filled with the dense, needle-like foliage of the plant, creating a rich, textured green backdrop.

**Bewährtes bewahren ...  
... Neues erschließen**

› Thuja



## Die Lüftung für die Nebenhöhlen

- Bei allen Formen von Nebenhöhlenentzündungen
- nimmt den Kopfschmerz
- öffnet die Ostien
- löst den Schleim



### Sinuselect® N bei Sinusitis

Zum Einnehmen für Erwachsene und Kinder ab 3 Jahren

#### Eigenschaften:

Homöopathisches Komplexmittel (vgl. Anhang „Komplexmittel“, S. 23)

Sinuselect®N ist ein gut verträgliches natürliches Arzneimittel zur Behandlung von akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Die Sinusitis kann aus einem einfachen Schnupfen entstehen und von Schwindel, Übelkeit und Dauerkopfschmerz (Stirnhöhlenkatarrh) begleitet sein. Sinuselect®N beseitigt die Schleimhautschwellung, die verschleimten Nebenhöhlen werden entleert, der überflüssige Schleim wird hinausbefördert, ohne die normale Schleimproduktion negativ zu beeinflussen. Auch die Entzündungen der Nebenhöhlen klingen rasch ab. Ein entzündungshemmender Effekt mindert das Risiko einer Neuerkrankung.

Sinuselect®N eignet sich besonders zur Langzeittherapie bei chronisch rezidivierenden Sinusitiden. Die schleimhautabschwellende Wirkung führt nicht zur Austrocknung, so dass die Drainage der Nebenhöhlen gewährleistet ist und der Boden für wiederkehrende Sinusitiden genommen wird.

#### Anwendungsgebiete:

Sinusitis. Alle Formen der Nebenhöhlenentzündungen chronischer Art mit Eiterung, Dauerkopfschmerz und Schwindel. Wortlaut der Gebrauchsinformation für den Patienten: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Besserung der Beschwerden bei Nasennebenhöhlenentzündungen.

#### Gegenanzeigen:

Sinuselect®N darf nicht eingenommen werden bei bekannter Chrom-Überempfindlichkeit oder bei einer anderen Unverträglichkeit gegenüber einem der Bestandteile des Arzneimittels.

für Kinder ab  
3 Jahren zugelassen



Sinuselect® N enthält 31 Vol.-% Alkohol und soll bei Alkoholkranken nicht eingenommen werden (vgl. Anhang S. 22). Hinweis: Bei Gesichtsschwellungen, Fieber, starken Kopfschmerzen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte Sinuselect® N in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Bedienen von Maschinen: Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

**Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:**  
Nicht bekannt.

### **Dosierungsanleitung und Anwendung:**

Soweit nicht anders verordnet gilt für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren:

Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen. Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen. Bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen. Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kleinkinder von 3 bis unter 6 Jahren erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenenosis:

- bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich 2–3 Tropfen (maximal 15 Tropfen/Tag).

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

- bei chronischen Zuständen 1–3-mal täglich 2–3 Tropfen (maximal 7 Tropfen/Tag). Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenosis:

- bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich 3–4 Tropfen (maximal 20 Tropfen/Tag).

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

- bei chronischen Zuständen 1–3-mal täglich 3–4 Tropfen (maximal 10 Tropfen/Tag). Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Die Anwendung bei Kindern unter 3 Jahren erfolgt nach Rücksprache mit dem Arzt. Aufgrund des Bestandteils Kalium bichromicum dürfen Kinder unter 3 Jahren nicht mehr als 10 Tropfen pro Tag einnehmen.

Art der Anwendung: Unverdünnt oder mit etwas Wasser einnehmen.

### **Empfehlung:**

In akuten Fällen kann bei Erwachsenen die Dosis auf bis zu 3-mal 30 Tropfen gesteigert werden. Am ersten Tag der Therapie empfiehlt sich die stündliche Gabe von ca. 10 Tropfen. Bei chronischen Sinusitiden wird die Dosis im Intervall in der Regel auf 3-mal 10 Tropfen reduziert. Sinuselect® N wird prophylaktisch auch im Tauchsport und gegen den unangenehmen bis schmerzhaften Ohrdruck im Flugzeug angewendet.

**Nebenwirkungen:**

In Einzelfällen Hautreaktionen; gelegentlich allergische Reaktionen wegen des Bestandteils Cinnabaris.

**Darreichungsform und Packungsgrößen:**

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1), PZN 04445986
- 100 ml (N2), PZN 04445992

**Zusammensetzung:**

Die Arzneimittelbilder entsprechen den Symptomen einer Nasennebenhöhlenentzündung. Homöopathisch angewendet findet man in der Literatur folgende medizinische Wirkungen:

**In 10 g Sinuselect® N sind enthalten:**

Bezeichnung	D	g	Synonym	Anwendung	Bemerkung
<b>Calcium sulfuricum</b>	D4	1,5	Kalziumsulfat	Umstimmungswirkung auf eitrige Prozesse	Fördert den Fluß stockender Sekrete, insbesondere bei eitrigen Prozessen, löst zugleich das Druckgefühl in Kopf und Nase.
<b>Carbo vegetabilis</b>	D8	1,5	Ausgeglühte Kohle von Rotbuchen- oder Birkenholz	u. a. Bronchitis. Wirkung auf ZNS (bes. Atemzentrum), Blut (Gasaustausch), Haut- und Schleimhäute, Lymphdrüsen.	Entwickelt gefäßabschwellende Wirkung im LRO-Bereich, vornehmlich bei chronisch-katarrhalischen Krankheitsbildern, es steigert die allgemeine Konstitution.
<b>Cinnabaris</b>	D8	1,5	Rotes Quecksilbersulfid	Mit besonderer Wirkung bei subakuter und chronischer Sinusitis und Rhinitis.	Zeigt durch seine zentrale Wirkung auf die Stirnhöhle schnelles Abklingen des Dauerkopfschmerzes und der Benommenheit, außerdem unterstützt es die Sekretolyse.
<b>Hydrastis</b>	D4	1,0	Canadische Gelbwurz oder Blutwurz	Chronische Katarrhe der oberen Luftwege, „Gefäßkontrahierend“	Verbessert durch seinen antidyskratischen Effekt die Blutzusammensetzung, und es lässt wiederholt nebenhergehende fieberhafte Infekte schnell abklingen.
<b>Kalium bichromicum</b>	D4	1,5	Kaliumdichromat	Chronische Sinusitis, Rhinitis, Nasengeschwüre, Tonsillitis	Wirkt auf die Schleimhäute der Luftwege sowie auf das Bindegewebe und die Knochen. Eine weitere therapeutische Funktion zeigt das Salz auch bei Schwindel und Übelkeit.
<b>Silicea</b>	D8	1,5	Wasserhaltige polymerisierte Kieselsäure	Konstitutionsmittel. Bei Neigung zu Erkältungen.	Mit seinen differenzierten Angriffspunkten auf die Drüsenfunktion mindert Silicea ebenso den Druckkopfschmerz wie die einhergehende Übelkeit und den Schwindel.
<b>Thuja</b>	D8	1,5	Thuja occidentalis L. (Abendländischer Lebensbaum)	Konstitutionsmittel mit Angriff am ZNS, vegetativem NS, Haut und sämtlichen Schleimhäuten.	Bremst die lymphatische Diathese im HNO-Bezirk unter Entwicklung gleichzeitiger expektorischer Wirkung.

Die aktuellen Gebrauchsinformationen zum Download und weitere Informationen im Internet unter: [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de) oder fragen Sie uns direkt: [info@dreluso.de](mailto:info@dreluso.de)



Starke Reize schwächen ...  
... schwache Reize stärken.

- bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege
- sekretolytisch
- spasmolytisch
- hustenreizstillend

**Befreit durchatmen**



## Bronchiselect® bei entzündlichen Erkrankungen der Atemwege.

Zum Einnehmen für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Die Atemwege müssen die für den Gasaustausch notwendige Luft reinigen, temperieren und anfeuchten, damit in der Lunge ein immer gleichbleibendes Klima herrscht und der Organismus weder austrocknet noch erfriert. Wenn sich die Umweltbedingungen, besonders im Frühjahr und Herbst, ändern, müssen sich die Atemwege sofort anpassen. Menschen, die dazu nicht so gut in der Lage sind, werden geschwächt und können Krankheitserreger nicht adäquat abwehren. Auch Kinder sind häufig betroffen, da deren Immunsystem die Schädlinge erkennen lernen muss. Endogen vorhandene und exogen zugeführte Viren werden aktiv, die Abwehrreaktion ist spät und überschießend, so dass weitere Folgen zu erwarten sind. Ein verdickter

Schleim bietet wie ein verändertes Milieu in den Atemwegen Nährboden für Bakterien und aufgesetzte Superinfektionen. Die meisten chemisch definierten und phytotherapeutischen Arzneimittel richten sich gegen die Symptome, ohne an dem Grundübel, der geschwächten Reaktionsfähigkeit zu rütteln.

Mit Bronchiselect® versucht man dagegen nicht nur die Symptome zu lindern, sondern auch Abwehrreaktionen des Körpers auf das richtige Maß zu lenken.

### Eigenschaften

Homöopathisches Komplexmittel (vgl. Anhang „Komplexmittel“, S. 23)

Bronchiselect® enthält eine Kombination in der Hustentherapie bewährter Wirkstoffe, in der sich pflanzliche und mineralische Komponenten ergänzen und potenzieren. Dadurch ist eine gute sekretolytische, spasmolytische und hustenreizstillende Wirkung gegeben. Bronchi-



select® eignet sich zur Behandlung von allen Tracheal- und Bronchialinfektionen. Wegen der hustenreizregulierenden Eigenschaft von Drosera ist die Therapie mit Bronchiselect® auch bei starkem nächtlichem Hustenreiz sinnvoll. Bronchiselect® kann nicht nur die Symptome lindern, sondern auch die Dauer der Erkrankung verkürzen. Diese Wirkung zeigt sich nicht nur im Rahmen der Erfahrungsmedizin, sondern wurde auch in einer klinischen Studie <sup>[1]</sup> nachgewiesen. Hier zeigt sich die statistisch nachweisbare Überlegenheit von Bronchiselect® bei Erkrankungen der unteren Atemwege gegenüber vielen anderen Präparaten. Insbesondere die Dauer der Symptome Auswurf, Atemnot, Dysphonie, Dysphagie und Schmerzen wird deutlich um Tage verkürzt.

[1] Zeitschrift für Allgemeinmedizin, 73. Jahrgang, Heft 5-6, 20. März 1997; „Erkrankungen der Atemwege – Auswertung einer klinischen Studie bei 258 Patienten“

### Anwendungsgebiete:

Entzündliche Erkrankungen der Atemwege.

### Gegenanzeigen:

Nicht bekannt.

In der Gebrauchsinformation wird die Anwendung für die Selbstmedikation folgendermaßen eingeschränkt:

Bei Schilddrüsenerkrankungen nicht ohne ärztlichen Rat einnehmen.

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, und aufgrund des arzneilich wirksamen Inhaltsstoffs Tartarus stibiatus soll Bronchiselect® in der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wegen des arzneilich wirksamen Inhaltsstoffs Tartarus stibiatus soll Bronchiselect® bei Kindern unter 6 Jahren nicht angewendet werden.

### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Nicht bekannt.

### Dosierungsanleitung und Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen, bei chronischen Verlaufsformen 1- bis 3-mal täglich je 5 Tropfen jeweils morgens, mittags und abends vor den Mahlzeiten ein. Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenenendosis.

Hinweis: Im Laufe der letzten Jahre mussten die niedrigen Dosierempfehlungen des BfArM in die Gebrauchsinformationen übernommen werden. Sie sind für den Fall der Selbstmedikation angedacht. Therapeuten: Bei der Homöopathie handelt es sich um eine individuelle Therapie, bei der Therapeuten die Möglichkeit haben, individuell zu verordnen („Soweit nicht anders verordnet ...“). Bei Komplexmitteln hat sich beispielsweise akut eine Dosierung von 3–4 mal täglich 20–30 Tropfen für Erwachsene bewährt, als Regeldosierung 3 x 15–20 Tropfen (vgl. auch Seite 19 unten)

### Nebenwirkungen:

Nicht bekannt.

### Darreichungsform und Packungsgrößen:

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1), PZN 01190089
- 100 ml (N2), PZN 01190095

**Zusammensetzung:**

Die Arzneimittelbilder der in Bronchiselect® kombinierten Wirkstoffe entsprechen den Symptomen einer Erkrankung der unteren Atemwege. Homöopathisch angewendet findet man in der Literatur folgende medizinische Wirkungen, wie in untenstehender Tabelle wiedergegeben.

Enthält 50 Vol.% Ethanol  
(vgl. Anhang S. 22).

**In 10 g Bronchiselect® sind enthalten:**

Bezeichnung	D	g	Zusammensetzung	Anwendung	Bemerkung
<b>Drosera</b>	D3	2	Drosera rotundifolia L. = Sonnentau	Bronchien	Krampfhafter Reizhusten mit Schmerzen hinter dem Brustbein. Nächtliche Hustenanfälle mit Brechneigung und Erstickungszuständen. Salvenartiger Husten.
<b>Bryonia</b>	D4	2	Bryonia cretica L. ssp. dioica Tutin = Rotbeerrige Zaunrübe, Teufelsrübe	Schleimhäute, Bronchien	Trockener, hohler, schmerzhafter Reizhusten, heftige Stiche beim Atmen und Sprechen
<b>Tartarus stibiatus</b>	D4	2	Antimonyl-Kaliumtartrat = Brechweinstein	Schleimhaut der oberen Luftwege, Lunge.	Lungenaffektionen, besonders bei alten Leuten und kleinen Kindern, Schleimrasseln in der Trachea mit erschwelter Expektoration.
<b>Spongia</b>	D6	2	Euspongia officinalis L. = Roter Badeschwamm	Pharyngo-Laryngitis, Rhinitis, Reizhusten	Fließ- und Stockschnupfen, Katarrh der oberen Luftwege, Krupphusten, Heiserkeit mit bellendem, trockenem Husten.
<b>Ipecacuanha</b>	D4	2	Cephaelis ipecacuanha Brot. = Brechwurzel	Bronchitis, Pertussis, Asthma bronchiale, Heufieber	Fließschnupfen mit vielem Niesen, pertussisartige Zustände mit viel Schleimrasseln und Erstickungszuständen. Großblasiges Rasseln über die gesamte Lunge.

Die aktuellen Gebrauchsinformationen zum Download und weitere Informationen im Internet unter: [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de) oder fragen Sie uns direkt: [info@dreluso.de](mailto:info@dreluso.de)

The image features three Echinacea flowers in full bloom, positioned at different heights and angles. Each flower has a dense, rounded center of orange-red buds and numerous long, slender, light pink petals that radiate outwards. The background is a soft, out-of-focus green, suggesting a natural garden setting. The overall composition is clean and focused on the natural beauty of the plant.

Symptome lindern ...

... Immunsystem stärken

für Kinder ab  
6 Jahren zugelassen

- bei Grippe und Fieber
- Steigerung der Immunabwehr
- bremst entzündliche Prozesse

## Stimulation der Abwehrkräfte



### Influselect bei grippeähnlichen, fieberhaften Erkrankungen.

Zum Einnehmen für Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren

Der Mensch lebt in ständiger Wechselwirkung mit der Umwelt. Jederzeit muss er auf äußere Einflüsse reagieren und das möglichst schnell. Nicht allein das Immunsystem, auch die Fähigkeit zur Wahrnehmung, zur Anpassung und der Energiestoffwechsel sind für die optimale Reaktion notwendig. Eine unangemessene Reaktion, ob zu schwach oder zu stark, führt zu Symptomen, die wir als Krankheit wahrnehmen.

Die Reaktionsfähigkeit wiederherzustellen ist nicht alleine eine Aufgabe des Immunsystems, so dass viele therapeutische Ansätze möglich sind. Generell ist es immer das Ziel der Naturheilkunde, die Fähigkeit zur Interaktion mit der Umwelt zu stärken. Vielfach setzt man schwache Reize, die eine Anpassung bewirken und die Reaktionsfähigkeit verbessern. Wie

man sich durch physikalische Reize „abhärten“ kann, können chemische Reize bestimmte Reaktionen gezielt stimulieren und eine Anpassung bewirken.

### Eigenschaften

Homöopathisches Komplexmittel (vgl. Anhang „Komplexmittel“, S. 23)

Influselect stimuliert die körpereigenen Abwehrkräfte bei Infektionen, Entzündungen sowie bei erhöhter Infektanfälligkeit in Zeiten akuter Ansteckungsgefahr (Sinusitis, Bronchitis etc. bedingt durch Viren und Bakterien). Echinacea beeinflusst bestimmte Funktionen des Immunsystems, steigert dadurch die Infektabwehr des Organismus und vermag die Resistenz von Zellkulturen gegenüber Virusinfektionen zu erhöhen. Die Kombination mit Lachesis, Bryonia, Apis und Sulfur führt zu einer erhöhten Immunstimulierung, wirkt Schleimhautschwellungen entgegen und lässt Entzündungen schneller abklingen. Dieser Synergismus gewährleistet, dass die unspezifische und spezifische Immunabwehr aktiviert wird.



## Anwendungsgebiete:

Grippeähnliche, fieberhafte Erkrankungen.

## Gegenanzeigen:

Nicht anwenden bei Schwangerschaft, Stillzeit, Säuglingen unter einem Jahr, Alkoholranke und Überempfindlichkeit gegen Bienengift, Korbblüter oder andere Wirk- oder Hilfsstoffe. Vorsicht bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (z. B. Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) da möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks besteht. Aus grundsätzlichen Überlegungen sollen Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) nicht eingenommen werden bei: fortschreitenden Systemerkrankungen (wie Tuberkulose, Sarkoidose), systemische Erkrankungen des weißen Blutzellsystems (z. B. Leukämie bzw. Leukämie-ähnlichen Erkrankungen), Autoimmunerkrankungen (entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes, Kollagenosen, multipler Sklerose), Immundefizienz (AIDS/HIV-Infektionen), Immunsuppression (z. B. nach Organ oder Knochenmarkstransplantation, Chemotherapie bei Krebserkrankungen), chronischen Viruserkrankungen.

Bei Kindern unter 6 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Nicht bekannt.

## Dosierungsanleitung und Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren: Am ersten Tag alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal, je 5 bis 10 Tropfen, danach 1- bis 3-mal täglich je 5 bis 10 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen.

Kinder von 6 bis 12 Jahren: Am ersten Tag alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal, je 3 bis 5 Tropfen, danach

1- bis 3-mal täglich je 3 bis 5 Tropfen (evtl. in etwas Wasser) einnehmen.

**Hinweis:** Im Laufe der letzten Jahre mussten die niedrigen Dosierempfehlungen des BfArM in die Gebrauchsinformationen übernommen werden. Sie sind für den Fall der Selbstmedikation angedacht.

**Therapeuten:** Bei der Homöopathie handelt es sich um eine individuelle Therapie, bei der Therapeuten die Möglichkeit haben, individuell zu verordnen („Soweit nicht anders verordnet ...“). Bei Komplexmitteln hat sich beispielsweise akut eine Dosierung von 3–4-mal täglich 20–30 Tropfen für Erwachsene bewährt, als Regeldosierung 3-mal 15–20 Tropfen (vgl. S. 23).

## Nebenwirkungen:

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Hinweis: Für andere Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel, Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock, Stevens Johnson Syndrom beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen können allergische Reaktionen ausgelöst werden. Zubereitungen aus Sonnenhut werden im Zusammenhang mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen diskutiert (Multiple Sklerose, Erythema nodosum, Immuno-thrombozytopenie, Evans Syndrom, Sjögren Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion). Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen = Leukopenie) auftreten.

## Darreichungsform und Packungsgrößen:

Tropfen zum Einnehmen

- 30 ml (N1), PZN 18677298
- 100 ml (N2), PZN 18677306

## Zusammensetzung:

Zu den in Influselect kombinierten homöopathischen Wirkstoffen finden sich in der Literatur folgende medizinische Wirkungen:

- Echinacea purpurea wird in Phytotherapie und Homöopathie zur Heilung von Wunden aller Art verwendet. Die Pflanze enthält sowohl Prinzipien, die gegen Bakterien wirken als auch unspezifische Reizstoffe, die die Immunantwort stärken. In der Homöopathie steht die Abwehr von Infektionen im Vordergrund. Influselect besteht zu 40 % aus Echinacea Urtinktur.
- Bryonia nimmt man bei akuten entzündlichen Prozessen mit langsam steigendem Fieber, trockenen Schleimhäuten, großem Durst und Symptomen der Bronchitis.
- Apis mellifica zeigt gute Wirkung bei exsudativen Prozessen der serösen Häute und ödematösen Schwellungen.
- Lachesis eignet sich unter anderem bei septischen Prozessen, Fieber ohne Schweiß mit trockener Haut, Angina, Bronchitis und Influenza.
- Sulfur hilft besonders bei verlangsamter Rekonvaleszenz, chronischer Rhinitis, Bronchitis und grippalem Infekt.

Enthält 52 Vol.% Ethanol (vgl. Anhang „Alkohol in Arzneimitteln“ S. 22).

## In 10 g Influselect sind enthalten:

Bezeichnung	D	g	Synonyme	Anwendung	Bemerkung
Echinacea purpurea	Ø	4	Roter Sonnenhut	Septische Prozesse, Ulcera, Unterstützende Behandlung schwerer und fieberhafter Infektionen	Steigerung der Abwehrfunktion gegen bakterielle Erregerinvasion
Bryonia	D4	2	Bryonia cretica L. ssp. dioica Teufelsrübe	Schleimhäute, Bronchien	Trockener, hohler, schmerzhafter Reizhusten, heftige Stiche beim Atmen und Sprechen
Apis	D3	1	Apis mellifera L. = Honigbiene	Akute und subakute Entzündungen der Haut und der Schleimhäute, Urticaria	Schläfrigkeit, oedematöse Schwellungen, Zerschlagenheitsgefühl
Lachesis	D8	2	Schlangengift von Lachesis mutus L.	septische Prozesse, hämorrhagische Diathese, Infektionskrankheiten mit septischen Symptomen	Empfindlichkeit gegen Berührung, Entzündungen
Sulfur	D10	1	Schwefelblüte = gereinigter Schwefel	Reaktionsschwäche, subakute und chronische Katarrhe der Luftwege, Lungen- und Rippenfellentzündung	Sulfur hat einen eigenen katalytischen Einfluß auf die Tätigkeit fast jeder Zelle im Sinne einer Reaktionssteigerung.

Die aktuellen Gebrauchsinformationen zum Download und weitere Informationen im Internet unter: [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de) oder fragen Sie uns direkt: [info@dreluso.de](mailto:info@dreluso.de)



## Im Frühling auf Tauchstation?

- bei Fließschnupfen
- bei Konjunktivitis
- mindert Nies- und Juckreiz

### Heuschnupfenmittel Dreluso (Tabletten) bei Schnupfen und Heuschnupfen

Allergische Erkrankungen der Atemwege wie Heuschnupfen und manche Formen des Asthmas sind überschießende Immunreaktionen. Die Reaktion des Immunsystems richtet sich gegen eigentlich unschädliche Stoffe. Die Ursache einer allergischen Reaktion ist vermutlich im Darm zu suchen, da hier das Immunsystem geschult wird und mit den vermeintlich schädlichen Stoffen in Kontakt kommt. Oft ist eine allergische Erkrankung der oberen Atemwege der Wegbereiter für weitere Atemwegserkrankungen und Vorstufe von allergischem Asthma. Die Symptome bei Heuschnupfen, Fließschnupfen und Konjunktivitis werden konventionell mit entzündungshemmenden und antiallergischen Wirkstoffen therapiert. Die Homöopathie versucht den Körper zu einer angemessenen Reaktion zu verleiten.

#### Eigenschaften:

Homöopathisches Arzneimittel (vgl. Anhang S. 23)

Heuschnupfenmittel Dreluso ist ein homöopathisches Arzneimittel mit *Luffa operculata* in der Potenz D4, die sich bei Erkrankungen der oberen Atemwege besonders bewährt hat. Insbesondere die Hypersekretion bei allergischer Rhinitis wird deutlich reduziert. Parallel dazu vermindert dieses Mittel den unangenehmen Nies- und Juckreiz. Nicht nur bei allergischen Erkrankungen der Nase, sondern auch bei allen chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Nase wirkt Heuschnupfenmittel Dreluso entzündungshemmend und regulierend.

#### Anwendungsgebiete:

Schnupfen, Heuschnupfen.

## Gegenanzeigen:

Nicht bekannt. Hinweis: In der Gebrauchsinformation ist die Anwendung bei Kindern unter 12 Jahren und in Schwangerschaft und Stillzeit für die Selbstmedikation nicht empfohlen und sollte daher nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

## Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Nicht bekannt.

## Dosierungsanleitung und Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet: Bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 1 Tablette einnehmen. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3 mal täglich 1 Tablette einnehmen.

**TIPP:** Es empfiehlt sich, ab Beginn der Pollenflugsaison (Erle und Hasel ab Januar) den Körper mit der Dosierung für chronische Verlaufsformen von Heuschnupfen vorzubereiten.

## Nebenwirkungen:

Nicht bekannt.

## Darreichungsform und Packungsgröße:

Tabletten

■ 100 Tabletten (N1), PZN 00834900

## 1 Tablette enthält:

Bezeichnung	D	mg	Synonym	Anwendung	Bemerkung
Luffa operculata	D4 trit.	250	Luffa-Gurke, Luffaschwamm	Kopfschmerzen bei Katarrh der oberen Luftwege	Schleimhaut der Nase, des Rachens und der Nasenenebenhöhlen
Enthält Lactose Sonstige Bestandteile: Kartoffelstärke, Magnesiumstearat					

Die aktuellen Gebrauchsinformationen zum Download und weitere Informationen im Internet unter: [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de) oder fragen Sie uns direkt: [info@dreluso.de](mailto:info@dreluso.de)



## **Cynobal® Nahrungsergänzungsmittel mit Kapuzinerkresse sowie Vitamin C und Zink für eine normale Funktion des Immunsystems**

### **Störungen des Immunsystems**

Eine normale Funktion des Immunsystems ist eine wichtige Voraussetzung für unsere Gesundheit. Wie bei allen biologischen Systemen können sich aber auch beim Immunsystem Fehler einschleichen. So kann es seine Fähigkeit verlieren, auf Erreger oder körpereigene Zellen angemessen zu reagieren: je nach Ursache der Störung kommt es entweder zu einer zu schwachen oder gar fehlenden Immunantwort oder zu einer zu starken, überschießenden Immunreaktion.

Treten häufig Infektionen auf, kann eine Stärkung der körpereigenen Abwehrkräfte notwendig sein. Ebenso kann eine un ausgewogene Ernährung oder intensive körperliche Belastungen die Zuführung

eines Nahrungsergänzungsmittels, dass der normalen Funktion des Immunsystems dient, rechtfertigen.

Zu den am häufigsten betroffenen Regionen im menschlichen Körper zählen die Atemwege sowie die ableitenden Harnwege.

### **Einzigartige Dreierkombination**

Das in Cynobal® enthaltene Vitamin C sowie das Spurenelement Zink tragen zu einer normalen Funktion des Immunsystems sowie zum Zellschutz vor oxidativem Stress bei. Zusammen mit seinem dritten Inhaltsstoff, der Kapuzinerkresse, stellt Cynobal eine sinnvoll aufeinander abgestimmte Kombination hochwertiger Inhaltsstoffe dar und machen das Präparat zu einer sinnvollen und hochwertigen Ergänzung der Ernährung.

### **In der praktischen Kapselform**

Cynobal® enthält seine Inhaltsstoffe in einer pflanzlichen Kapselhülle (eine Celluloseverbindung). Da auch die Inhaltsstoffe keine tierischen Bestandteile enthalten, ist Cynobal® für Veganer geeignet.

Ein weiterer Vorteil der Cynobal®-Kapselhülle besteht darin, dass sie geöffnet werden kann und der Inhalt damit beispielsweise auch Patienten mit Schluckbeschwerden oder Kindern zur Verfügung steht. Cynobal® ist gluten- und lactosefrei.

### **Hochdosiert**

1 Kapsel enthält:

- Kapuzinerkressenkraut: 300 mg
- Vitamin C: 150 mg
- Zink: 2 mg (als Zink-bis-glycinat)

Durch diesen hohen Gehalt an Inhaltsstoffen ist eine Einnahme von je 2 Kapseln

morgens, mittags und abends zum Erhalt der normalen Funktion des Immunsystems ausreichend.

**Das Cynobal®-Kapuzinerkressenkraut**

Das Kapuzinerkressenkraut (*Tropaeoli majus herba*) bildet die pflanzliche Basis der Kapseln von Cynobal®. Einer der wichtigen medizinischen Inhaltsstoffe der Kapuzinerkresse, das Benzylsenföl, ist gegen verschiedene grampositive und gramnegative Keime wirksam.

**Vitamin C – für die Abwehrkräfte**

Das in Cynobal® enthaltene Vitamin C spielt eine wichtige Rolle für die körpereigenen Funktionen des Immunsystems. Gleichzeitig trägt es zum Schutz der Zellen vor oxidativen Schäden bei. Weiterhin stärkt Vitamin C die normale Funktion von Zahnfleisch, Zähnen, Blutgefäßen, Knochen, Knorpel und Haut.

**Zink – essentielles Spurenelement**

Zink gehört zu den Spurenelementen, d.h. diese kommen im menschlichen Körper und in der Nahrung nur in sehr geringen Mengen vor. Zink trägt zu einer normalen Funktion des Immunsystems bei und kann Zellbestandteile vor oxidativem Stress schützen. Darüber hinaus besitzt Zink wichtige Funktionen für die kognitive Leistungsfähigkeit (Gedäch-

nis). Das in Cynobal® enthaltene Zink-bis-glycinat ist eine Zinkverbindung, die besonders schnell vom Körper aufgenommen werden kann.

**Verzehrempfehlung:**

Je 2 Kapseln morgens, mittags und abends mit ausreichend Flüssigkeit unzerkaut zu den Mahlzeiten einnehmen. Bei Schluckbeschwerden (z.B. Senioren oder Kinder) kann der Inhalt der Kapseln auch zusammen mit anderen Lebensmitteln (z.B. eingerührt in Joghurt, Müsli) eingenommen werden. Hierzu können die Kapseln auseinandergezogen werden.

**Verzehrform und Packungsgrößen:**

- Kapseln zum Einnehmen
- 30 Kapseln (16,8 g), PZN 11188745
- 90 Kapseln (50,4 g), PZN 11188751

**Zutaten:**

Kapuzinerkressenkraut getrocknet, Vitamin C, pflanzliche Kapselhülle Hydroxypropylmethylcellulose, Zink-bis-glycinat, Trennmittel Magnesiumsalze der Speisefettsäuren.

Cynobal® wird hergestellt:

- Ohne Gluten
- Ohne Lactose
- Ohne tierische Bestandteile

Nährwertangaben	1 Kapsel enthält:	Tagesdosis (6 Kapseln) enthält:
Kapuzinerkressenkraut	300 mg	1,8 g **
Vitamin C	150 mg	900 mg (1125 %*)
Zink	2 mg	12 mg (120 %*)

\* % des empfohlenen Tagesbedarfs laut Lebensmittelinformationsverordnung

\*\*Noch keine EU-Empfehlung für den Tagesbedarf vorhanden

Die aktuellen Gebrauchsinformationen zum Download und weitere Informationen im Internet unter: [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de) oder fragen Sie uns direkt: [info@dreluso.de](mailto:info@dreluso.de)



## Gepflegter Mund, erfrischter Atem

### Salbei-Spray zur langanhaltenden Befeuchtung und Pflege der Mund- und Rachenschleimhaut

Salbei ist seit Jahrhunderten für seine gesundheitsfördernden Eigenschaften bekannt. Die ätherischen Öle im Salbei wirken entzündungshemmend und antiseptisch, wodurch sie die Symptome von Halsschmerzen und Atemwegsinfektionen lindern können. Zudem fördert Salbei die Regeneration einer gereizten Rachenschleimhaut.

Thymian enthält das antiseptische und bakterizide Thymol, das zudem auch gereizte Schleimhäute beruhigt. Apfelessig ergänzt die pflegende Wirkung des Sprays. Seine antibakteriellen und antiviralen Eigenschaften helfen, Keime zu bekämpfen und den Genesungsprozess zu beschleunigen. Das pflanzliche Glycerin sorgt für eine langanhaltende Befeuchtung der Schleimhäute und gibt

so ein angenehmes und frisches Gefühl im Hals.

Das Salbei-Spray sorgt für eine natürliche Pflege und Befeuchtung der Schleimhäute. Es tritt kein Gewöhnungseffekt ein.

#### **Verzehrempfehlung:**

Erwachsene sprühen je nach Bedarf mehrmals täglich 1–3 Sprühstöße in die Mundhöhle. Wir empfehlen nicht mehr als 8 Anwendungen pro Tag.

#### **Packungsgröße:**

Sprühflasche mit 30 ml, PZN 19444544

#### **Zutatenliste:**

Pflanzliches Glycerin, Pflanzenextrakt (Wasser, Salbeiblätter, Thymiankraut), Apfelessig.

Das Dreluso-Salbei-Spray enthält keinen Alkohol und keine Konservierungsmittel und ist lactose- und glutenfrei.

## Dreluso-Salbei-Spray enthält:

Mengenangaben	100 ml Flüssigkeit enthalten einen Extrakt aus:	2,4 ml Flüssigkeit (max. Tagesdosis) enthalten einen Extrakt aus:
Salbeiblätter	9,0 g	0,22 g
Thymiankraut	5,6 g	0,13 g

Mengenangaben	100 ml Flüssigkeit enthalten:	2,4 ml Flüssigkeit (max. Tagesdosis) enthalten:
Apfelessig	4,5 g	0,11 g
Pflanzliches Glycerin	44,9 g	1,08 g

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de) oder fragen Sie uns direkt: [info@dreluso.de](mailto:info@dreluso.de)

## Alkohol in Arzneimitteln

Folgende Warnhinweise und Gegenanzeigen gelten aufgrund des Alkoholgehalts für die Präparate Sinuselect® N, Bronchiselect® und Influselect:

### Gegenanzeigen:

[...] *Absolute Gegenanzeige: Alkohol-  
kranke. Relative Gegenanzeige: Leber-  
kranke, Epileptiker, bei Personen mit  
organischen Erkrankungen des Gehirns.*

### Schwangerschaft und Stillzeit:

*Nur nach Rücksprache mit dem Arzt.*

### Hinweis:

*Aufgrund des Alkoholgehaltes besteht  
ein gesundheitliches Risiko unter ande-  
rem bei Leberkranken, Epileptikern, Hirn-  
kranken oder Hirngeschädigten sowie  
für Schwangere und Kinder. Die Wirkung  
anderer Arzneimittel kann beeinträchtigt  
oder verstärkt werden.*

### Anwendungsfehler und Überdosierung:

*Bei einer erheblichen Überdosierung  
(z. B. gesamter Flascheninhalt) besteht  
aufgrund des Alkoholgehaltes ein ge-  
sundheitliches Risiko bei Leberkranken,  
Epileptikern, Hirngeschädigten, Schwan-  
geren und Kindern. In diesen Fällen  
sollten Sie einen Arzt aufsuchen.  
Falls Sie eine oder mehrere Einnahmen  
vergessen haben, setzen Sie die Einnah-  
me bitte gemäß der Dosierungsanleitung  
fort, ohne die vergessenen Tropfen  
zusätzlich einzunehmen. [...]*

### Anmerkung:

Die mit Arzneimitteln applizierten Alko-  
holmengen liegen häufig sogar unter der  
mit natürlichen Lebensmitteln aufgenom-  
menen Dosis. Als natürlicher Bestandteil  
ist Alkohol nämlich auch in einer Reihe  
von Lebensmitteln, u. a. in Fruchtsäften,  
Kefir, Brot oder Sauerkraut enthalten.  
Ein einfaches Beispiel zeigt, dass selbst  
durch Arzneimittel mit 31 Vol.% Alkohol  
(Sinuselect® N) bzw. 50 Vol.% Alkohol  
(Bronchiselect®) durch die geringen  
Einzeldosen keine relevanten Blutalko-  
holspiegel induziert werden.

### Beispiel:

Die maximale Tagesdosis von Sinuselect® N  
(31 Vol.% Alkohol) entspricht 30 Tropfen  
= 1 ml.

Diese Menge, in eine Tasse Wasser (100 ml)  
eingetropft, entspricht nur 0,3 Vol.%  
Ethanol, das ist weniger Alkohol als in  
einer Tasse Apfelsaft enthalten ist. Oder  
anders ausgedrückt: Mit einem Glas  
Apfelsaft (200 ml) nimmt man also  
ca. dreimal soviel Alkohol zu sich wie mit  
der Tagesdosis von Sinuselect® N.

In einem Glas Apfelsaft  
ist dreimal soviel Alkohol  
enthalten wie in einer  
Tagesdosis Sinuselect® N



Weitere Informationen beispielsweise  
zur Eliminationsdauer von Alkohol sen-  
den wir Ihnen gerne auf Anfrage.

## Homöopathische Komplexmittel und Heuschnupfenmittel Dreluso

In den Gebrauchsinformationen unserer homöopathischen Komplexmittel sowie beim Heuschnupfenmittel Dreluso sind gleichbleibende Textbausteine vorgeschrieben, die zum Schutz des Patienten in der Selbstmedikation gedacht sind. Aus Gründen der Übersichtlichkeit haben wir auf diese zusätzlichen Textbausteine bei den Präparaten verzichtet und nachfolgend aufgeführt:

### Stoff- und Indikationsgruppe

Homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen [...]

### Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: [...]

### Gegenanzeigen

„Siehe auch unter Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise.“

### Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

„Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vorliegen, sollte [...] in Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.“

„Anwendung bei Kindern: (siehe jeweiliges Präparat.) [...]“

### Wechselwirkungen

„Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.“

Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihren Arzt.“

### Nebenwirkungen

„Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.“

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.“

### Dosierung

(siehe jeweiliges Präparat)

### Amerkung zur Dosierung bei flüssigen Verdünnungen

In den Gebrauchsinformationen müssen aufgrund der Auflagen des BfArm häufig niedrige Dosierungen wie z. B. „1- bis 3-mal täglich 5 bis 10 Tropfen“ übernommen werden. Diese niedrigen Dosierungen dienen dem Schutz des Patienten in der Selbstmedikation und sollen verhindern, dass ein Patient bei unbefriedigender Wirkung die Dosis eigenmächtig erhöht.

Die Formulierung der Gebrauchsinformation „Soweit nicht anders verordnet“ überlässt dem Therapeuten jedoch die Möglichkeit, individuell zu verordnen.

Weitere Informationen zur Komplexhomöopathie erhalten Sie direkt bei DRELUSO oder auf der Homepage im Internet: [www.dreluso.de](http://www.dreluso.de).



### **Atemwege**

Sinuselect® N  
Bronchiselect®  
Heuschnupfenmittel Dreluso  
Influselect  
Dreluso Salbei-Spray

### **Stoffwechsel**

Gelum®-Tropfen  
Galloselect-Tropfen  
Gastriselect® N  
Vater Philipps® Aktiv Kur  
Vater Philipps® Magenfreund  
Bitterselect  
Bitterselect Spray

### **Nieren und Harnwege**

Nephroselect®  
Nephroselect® PLUS  
Uroselect  
Urofossat

### **Immunsystem**

Cynobal®

### **Haut**

Ringelblumen-Salbe

### **Herz und Kreislauf**

Cardioselect® N  
Corselect N  
Venoselect® N  
Selectafer® B12

### **Bewegungsapparat**

Arnika-Gel  
Arthriselect  
Beinwell-Balsam  
Chiroselect  
Rheumaselect

### **Stress, Nervosität, Schlafstörungen**

Sedaselect Kapseln  
Sedaselect® Tropfen  
Neuroselect  
Vater Philipps® Nervenstärker

### **Weitere Informationen:**

DRELUSO Pharmazeutika  
Dr. Elten und Sohn GmbH  
Marktplatz 5, Postfach 140  
31840 Hessisch Oldendorf  
Telefon: 05152/94 24-0  
Fax: 05152/94 24-38  
info@dreluso.de · www.dreluso.de